



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
DIE MINISTERIN

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
Baden-Württemberg • Postfach 10 01 41 • 70001 Stuttgart

Herrn  
Manuel Hagel MdL  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart

Herrn  
Thomas Dörflinger MdL  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart


Herrn  
Raimund Haser MdL  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart

Herrn Fraktionsvorsitzenden und Stadtrat  
Dr. Thomas Kienle  
Friedenstraße 1  
89073 Ulm

Stuttgart - 9. MRZ. 2021

Aktenzeichen 31V-4330.35/74

(Bitte bei Antwort angeben)

 Bewerbung des Konsortiums Ulm/Ostalbkreis im Rahmen des Landeswettbewerbs  
"Innovationspark KI Baden-Württemberg"

Sehr geehrte Herren Abgeordnete,  
sehr geehrter Herr Dr. Kienle,

vielen Dank für Ihr gemeinsames Schreiben vom 23. Februar 2021.

Baden-Württemberg erfüllt alle Voraussetzungen, um bei entscheidenden Zukunftstechnologien wie der Künstlichen Intelligenz im globalen Innovationswettbewerb ganz vorne

mit dabei zu sein. Ich bin der Auffassung, dass wir alle Anstrengungen unternehmen sollten, um das Potenzial unserer Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen, Fachkräfte und Talente dafür zu nutzen. Schließlich bietet KI auch die einmalige Chance, ganz neue Stärken im Land aufzubauen, die wir heute oft noch gar nicht kennen. Wir sollten im Land auch Raum dafür geben, dass sich ganz neue Stärken entwickeln können. Ich teile Ihre Ansicht, dass die Wertschöpfung und Kommerzialisierung von KI in Baden-Württemberg zentrale Faktoren für die Zukunftsfähigkeit des Landes im internationalen Maßstab sind. In diesem Zusammenhang sehe ich den Innovationspark KI als eines der zentralen Schlüsselprojekte, mit dem wir der Marke „KI – Made in Baden-Württemberg“ nationale und internationale Strahlkraft verleihen können.

Ich freue mich sehr darüber, dass sich Ulm und der Ostalbkreis als Konsortium für die Realisierung des Innovationsparks KI Baden-Württemberg im derzeit laufenden Standortauswahlverfahren einbringen. Mir ist bewusst, dass die beschleunigte Realisierung des Innovationsparks KI Baden-Württemberg von den Partnern im Land einen erheblichen Einsatz erfordert. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Engagement für den Innovationspark KI Baden-Württemberg bedanken.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass wir uns zu Details des laufenden Standortauswahlverfahrens aus Wettbewerbsgründen nicht weitergehend äußern können. Falls es von Ihrer Seite oder von Seiten des Konsortiums etwaige Fragen zum Verfahren geben sollte, bitten wir aus Gründen der Diskriminierungsfreiheit und der Transparenz darum, diese ausschließlich per E-Mail an die Adresse [innovationspark.ki.bw@heuking.de](mailto:innovationspark.ki.bw@heuking.de) zu richten. Sollten Sie sonstige allgemeine Fragen haben, können Sie sich gerne an Herrn Dr. Peter Mandler (E-Mail: [peter.mandler@wm.bwl.de](mailto:peter.mandler@wm.bwl.de); Tel.: 0711 123-2448), Leiter des Referats „Industrie- und Technologiepolitik, Digitalisierung“, und seine Kollegin Frau Verena Schneider (E-Mail: [verena.schneider@wm.bwl.de](mailto:verena.schneider@wm.bwl.de); Tel.: 0711 123-2203) wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL